

Gesellschaft
für
Flensburger Stadtgeschichte e.V.
im Stadtarchiv Flensburg



Buchpräsentation am 3. November 2008:

„Jägerslust“

Gutshof • Kibbuz • Flüchtlingslager • Militär-Areal



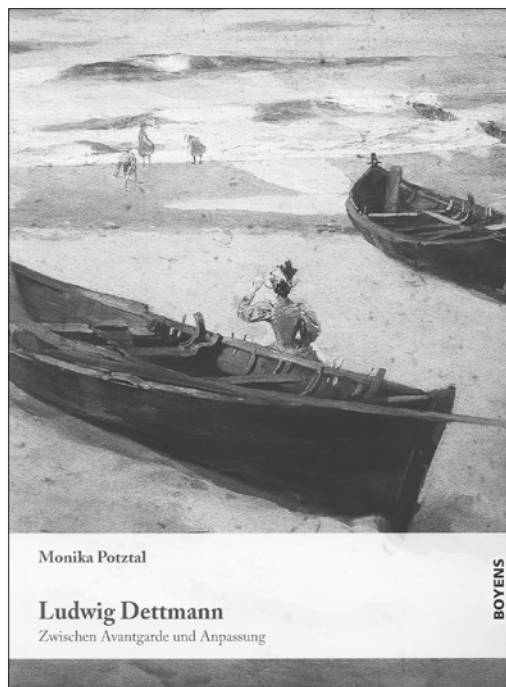
Mitteilungsblatt 2/2008

Flensburg, im August 2008

Neu-Erscheinung

„Ludwig Dettmann. Zwischen Avantgarde und Anpassung“

Von Dr. Monika Potztal



In Kooperation mit den Städtischen Museen Flensburg und dem Boyens-Verlag ist als Schriftenband 67 ein für unsere Mitglieder verbilligter Auflagenanteil dieser sowohl kunst- wie auch kulturgeschichtlichen Dissertation über den aus Flensburg (St. Jürgen) stammenden Impressionisten Ludwig Dettmann (1865-1944) erschienen.

Die Arbeit wurde betreut von unserem Vorstandsmitglied Prof. Dr. Schulte-Wülwer.

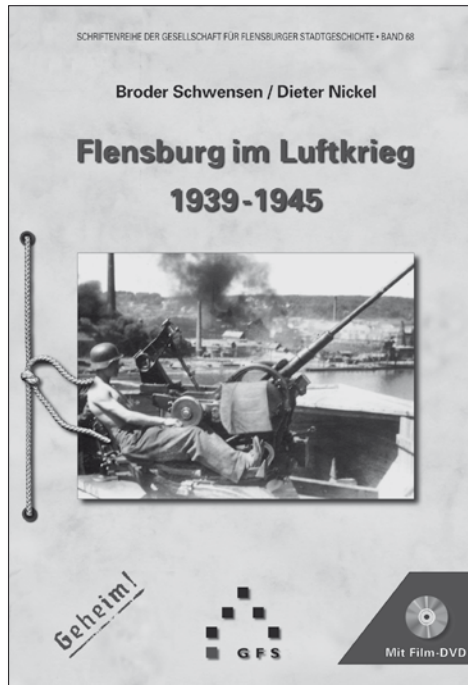
Das großformatige Buch umfasst 192 Seiten mit 171 zumeist farbigen Abbildungen

■ **Es kostet auf unserer Geschäftsstelle für Mitglieder nur 30 Euro.** ■

Neu-Erscheinung

„Flensburg im Luftkrieg 1939 – 1945“

Von Dr. Broder Schwensen und Dieter Nickel



Als kombinierte Buch-DVD-Edition berichtet unser Schriftenband 68 über das Flensburger Luftkriegsgeschehen im Zweiten Weltkrieg. Entgegen mancher lokaler Erinnerung, dokumentiert das Buch zahlreiche Angriffe sowie die Abwehrmaßnahmen und Opfer. Nur glückhafte Umstände bewahrten die Stadt zudem vor großflächigeren Zerstörungen. Die beigelegte DVD verbindet historische Bildaufnahmen mit den lebenslang prägenden Erlebnissen Flensburger Zeitzeugen.

Das Buch umfasst 208 Seiten, 192 Abbildungen sowie eine 30 Minuten-DVD.

■ **Es kostet auf unserer Geschäftsstelle für Mitglieder nur 19,90 Euro.** ■

Das haben wir erlebt (I)

Buchpräsentation „Neue Töne“, 13.12.2008, Rathaus



Alles ist bereit für die kurzweilige Bilder-Schau und die Intro-Vorträge von Prof. Boehle und Dr. Schwensen



Die „foot-tapper“ brachten sogleich beste Stimmung in die Bürgerhalle



„Undercover unplugged“ spielten Beat- und Folkhits der 60er und 70er



Unser Team meisterte souverän den Verkaufs-Andrang
(v.l. Hr. Schäfer, Fr. Schwensen, Hr. Jeske, Hr. Rudow)

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März 2008

TOP 1

→ **Begrüßung:** Als Präsident unserer Gesellschaft begrüßt Dr. Willandsen die etwa 30 erschienenen Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, Änderungen der Tagesordnungen werden nicht gewünscht.

TOP 2

→ **Bericht des Schriftführers:** Dr. Schwensen verweist auf die seit 2006 betreuten sieben Buchpublikationen und 25 Veranstaltungen sowie unsere neue Internet-Präsenz unter www.stadtgeschichte-flensburg.de.

TOP 3

→ **Bericht des Schatzmeisters:** Herr Jeske konstatiert anhand der ausgelegten Gewinn- und Verlustrechnung eine Bilanzsumme zum 31.12.2007 von 235.591,36 Euro, davon sind 127.796,67 Euro Barmittel, welche für aktuelle Projekte zweckgebunden rückgestellt sind. Die Mitgliederzahl (1.315) ist leicht gesunken. Die Zahlquote 2007 beträgt 99,8 %. Säumige Zahler wurden aus der Mitgliederliste gestrichen.

TOP 4

→ **Bericht der Kassenprüfer:** Herr Schumann berichtet, dass die Vereinskasse am 04.03.08 geprüft wurde und keinerlei Anlass zu Beanstandungen bot.

TOP 5

→ **Entlastung des Vorstandes:** Auf Antrag von Herrn Müller folgt einstimmig Entlastung des Vorstandes.

TOP 6

→ **Wahlen:** Die turnusgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder Frau Rosinski, Herr Dethleffsen und Herr Dr. Willandsen werden, bei eigener Enthaltung, auf sechs Jahre wiedergewählt. Dr. Willandsen wird überdies einstimmig als Präsident unserer Gesellschaft bestätigt.

TOP 7

→ **Unterstützung Schiffahrtsmuseum:** Auf Antrag Dr. Willandsens wird einstimmig entschieden, im Jubiläumsjahr 2009 dem Schiffahrtsmuseum für stadthistorische Darstellungsaspekte und der Phänomene für eine Eckener-Ausstellung im Nordertor je 20.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

TOP 8

→ **Verschiedenes:** Keine Mitteilungen

Flensburg, den 13. März 2008

Dr. Volker Willandsen (Präsident) / Dr. Broder Schwensen (Schriftführer)



Interessierte Aufmerksamkeit unter den Mitgliedern



Arbeitsrückblick von
Dr. Schwensen



Als Präsident wiedergewählt:
Dr. Willandsen

Neu-Erscheinung

„Kasimirs großer Tag“

Eine stadthistorische Mal- und Lesemappe

Horst Bartels, Hans Ruprecht Leiß, Monika Meyer, Otto Christian Schade



Kasimir begleitet Kinder durch die Stadt

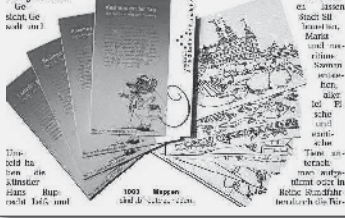
Mit einer neuen Mal- und Lesemappe bringt die Gesellschaft für Flensburger Stadtesgeschichte ihr Thema des Klosters nahe und führt hinein.

Flensburgerkarte: Einmal im Jahr herum Kasimir großer Tag. Eine veränderte Stadt und Lesemappe für Kinder papieren. „Hups! Lass uns richtig umhertreiben. Da muss eine staubige Maus sein – ein, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn.“

Die 10-jährige Monika Meyer vom Vorstand der Gesellschaft für Flensburger Stadtesgeschichte, welche die Mappe mit 15 Malereien herausgebracht hat, überreicht Kasimir vorzeitig 1999, nach 20-wöchiger um den Finger gewickelt. „Ich bin nicht variabel“, spricht Kasimir, Meyer über Zusammenhänge zum Markt als Stadthistoriker.



Kasimir und die Mitarbeiter: Meyer (links) und Leiß (rechts) mit Kasimir, dem kleinen historischen Figuren, der die Stadtgeschichte erzählt.



Die Karte ist nicht nur ein Spielzeug, sondern ein Werkzeug, um die Geschichte der Stadt zu entdecken.

„Das ist ein tolles Projekt“, sagt Leiß. „Die Mappe ist nicht nur ein Spielzeug, sondern ein Werkzeug, um die Geschichte der Stadt zu entdecken.“

„Hups! Lass uns richtig umhertreiben. Da muss eine staubige Maus sein – ein, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn.“

„Ich bin nicht variabel“, spricht Kasimir, Meyer über Zusammenhänge zum Markt als Stadthistoriker.

„Das ist ein tolles Projekt“, sagt Leiß. „Die Mappe ist nicht nur ein Spielzeug, sondern ein Werkzeug, um die Geschichte der Stadt zu entdecken.“

Die Präsentation der Malmappe erfolgte auf freundliche Vermittlung von Horst Bartels in der Lokalredaktion des Flensburger Tageblatts, welches zudem ausführlich berichtete (16.02.2008).

■ Die Mappe kostet auf unserer Geschäftsstelle für Mitglieder jetzt nur noch 3,50 Euro. ■

Das haben wir erlebt (I)

Busausflug zum „Noldemuseum Seebüll“, 5.6.2008



Mit etwa 50 Mitgliedern reisten wir nach Vorbereitung durch Frau Rosinski und Frau Meyer Anfang Juni bei bestem Sommerwetter zum neuhergerichteten Noldemuseum nach Seebüll.



Ein große Bereicherung waren die kompetenten und anregenden Informationen von Prof. Dr. Schulte-Wülwer zur Künstlerpersönlichkeit Noldes, zum Anwesen Seebüll und natürlich zur dortigen Ausstellung.



Hier (Pfeil) finden Sie unsere „Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte“ im Flensburger Rathaus, Raum U 0 12. Als Teil des Stadtarchivs offeriert unsere Geschäftsstelle ein breites und günstiges Angebot stadthistorischer Bücher, Photobände und Spiele. Hier erfahren Sie von den Herren Jeske, Rudow und Schäfer mehr über unsere Veranstaltungen und aktuellen Prospekte. Und hier liegen auch Ihre Jahrgaben für Sie bereit.

Schauen Sie doch einfach einmal während der Öffnungszeiten (siehe rechte Seite) herein. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Jahresgaben

Passend zum kommenden Stadtjubiläumsjahr liegt ab Dezember 2008 als Jahresgabe 2009 die farbige „Stadtkarte Flensburg 1779“ von H. J. Jurgensen im Posterformat DIN A 1 zur kostenlosen Abholung auf der Geschäftsstelle bereit. Die Kalender-Jahresgabe 2008 „Flensburger Fördenland“ kann noch abgeholt werden. Für sämtliche frühere Jahresgaben ist die Vorhaltezeit verstrichen.

Unser neues Internet-Portal

Die Start- und Begrüßungsseite unseres Web-Portals finden Sie unter:
<http://www.stadtgeschichte-flensburg.de>

Sommerferien

Die Geschäftsstelle hat bis einschließlich Freitag, den 25.07.2007, 09.00-13.00 Uhr, geöffnet. Nach den anschließenden Sommerferien sind Herr Jeske, Herr Rudow und Herr Schäfer wieder am Mittwoch, den 27.08.2008, ab 09.00 Uhr, für Sie erreichbar.

GESCHÄFTSSTELLEN-ZEITEN

Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus, Raum U 12 (Tel. 04 61/85 28 50, FAX 04 61/85 28 80). Dort stehen Ihnen Herr Jeske, Herr Rudow und Herr Schäfer zu folgenden Öffnungszeiten mit Rat und Tat zur Verfügung:

- **mittwochs:** 9.00 – 13.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
- **freitags:** 9.00 – 13.00 Uhr

E-Mail: stadtgeschichte-flensburg@web.de

Internet: www.stadtgeschichte-flensburg.de

BANKVERBINDUNG

Die **Mitgliederbeiträge** für 2008 sowie gesonderte **Spenden** (bitte so unter Verwendungszweck vermerken) werden bitte auf folgendes **Vereinskonto** überwiesen/ eingezahlt:

- Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte e.V.
 Flensburger Sparkasse (BLZ 215 500 50) · Kto.-Nr.: 162 922

Für Ihre freundliche Spendenzahlung stellen wir Ihnen umgehend eine **Spendenbescheinigung** aus.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2008

- SONNTAG, 24. AUGUST** -----▶ **Radtour: „Auf den Spuren der alten Kreisbahn“**
11.00 - 16.00 Uhr
Start/Ende: Hafenspitze
Mit Herrn Vandeck und Herrn Thiesen (ADFC) radeln wir entlang der Kreisbahn-Route bis zur Ruine Erbkron im Schwennautal. Dort Picknickpause im Garten von Familie Windt (Essen u. Trinken bitte mitnehmen). Rückfahrt auf dem Ostseeküsten-Radweg nach Flensburg (insg. 22 km).
Max. 25 Personen, daher nur nach tel. Voranmeldung bei Dr. Schwensen (04 61 / 85 25 01)
- FREITAG, 5. SEPTEMBER** -----▶ **Kirchenführung und Turmbesteigung St. Nikolai**
15.00 - 16.30 Uhr
Eingang St. Nikolaikirche
Frau Rohlke führt uns durch die imposante Stadtkirche und Mutige auch noch hinauf in den Kirchturm (Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzung).
- DONNERSTAG, 9. OKTOBER** -----▶ **Führung über den Mühlenfriedhof**
16.00 - 17.30 Uhr Kapelle
Mühlenfriedhof
Geführt von Frau Kunze und begleitet von Frau Rosinski erkunden wir den leider viel zu wenig beachteten „Geschichtsort Mühlenfriedhof“.
- MONTAG, 3. NOVEMBER** -----▶ **Buchpräsentation: „Jägerslust. Gutshof • Kibbuz • Flüchtlingslager • Militär-Areal“**
19.30 - 21.00 Uhr
Rathaus/Europasaal
Bernd Philipsen präsentiert seine umfassend recherchierte und reichbebilderte Monographie zum untergegangenen Gut Jägerslust und das wechselhafte Schicksal dessen Bewohner. Moderation. Dr. Schwensen.
Mitgliederpreis 25 Euro / sonst 35 Euro
- MONTAG, 1. DEZEMBER** -----▶ **Bild-Vortrag: „Großstadt oder Provinznest? Tendenzen, Chancen und Risiken der Flensburger Stadtentwicklung 1960-2020.“**
19.30 - 21.00 Uhr
Rathaus/Europasaal
Zwischen Globalisierung und demographischem Wandel muss sich unsere Stadt heute und in Zukunft behaupten.
Wurden dazu die Weichen richtig gestellt? Was gilt es jetzt zu tun? Und was erwartet uns?
Helmut Pagel, Leiter der Abteilung Stadtentwicklung, gibt Auskunft und beantwortet anschließend einige Publikumsfragen. Moderation: Dr. Schwensen.